

BPW Germany unterstützt die Nürnberger Resolution!

... und auch wir, die BPW Clubfrauen in Stuttgart, treiben diese Initiative aktiv voran.



Die Nürnberger Resolution

Die Nürnberger Resolution steht, gemäß dem norwegischen Modell, für eine Erhöhung des Frauenanteils in Aufsichtsräten und Führungspositionen. Um dies zu erreichen fordert sie:

- im Aktiengesetz festzulegen, dass die Aufsichtsräte deutscher Aktiengesellschaften bis zum Jahr 2013 mindestens zu 40 % jeweils mit Frauen und Männern besetzt sein müssen (nach norwegischem Modell)
- die Definition von Qualifikationsstandards für männliche und weibliche Aufsichtsratsmitglieder und die entsprechende gesetzliche Verankerung
- den Aufbau und die Weiterentwicklung einer zentralen Datenbank, in die sich alle potentiellen Aufsichtsratsmitglieder eintragen können
- ein Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft u. a. zur Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen.

Warum mehr Frauen?

Frauen in Führungspositionen haben eine konkrete positive Auswirkung auf die Unternehmensperformanz. Studien wie z. B. die McKinsey-Studie „Women Matter 2“ (Oktober 2008) bieten Beweise dafür. Die Studie belegt, dass Unternehmen mit Frauen und Männern an der Spitze eine höhere Rendite erzielen. Forschungen der London School of Economics zeigen zudem, dass gemischte Teams eine höhere Innovationskraft haben.

Warum eine Quote?

Keine Frage die Quote ist eine Art „Gehilfe“, d. h. ein Instrument etwas Krankes zu stützen und wieder in Gang zu bringen. Bei den aktuellen Zahlen (in Deutschland sind von den mehr als 1.100 Aufsichtsratsmitgliedern in börsennotierten Unternehmen auf Seiten der Anteilseigner 97 % Männer und nur 3 % Frauen) kann auch nicht von einer gesunden gesellschaftlichen bzw. wirtschaftlichen Struktur gesprochen werden. Macht macht eben. Auch die freiwillige Selbstverpflichtung hat keine Wirkung gezeigt. Und selbst die mächtigste Frau Deutschlands sagt über sich: „Ohne die Quote wäre ich nicht da, wo ich heute bin.“

Warum die Nürnberger Resolution unterstützen?

Für uns ist die Nürnberger Resolution eine spannende wie bemerkenswerte politische Initiative und ein weiterer Schritt in Richtung Chancengleichheit und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft. Unser Wunsch ist es in der Region Stuttgart nicht nur diese Resolution zu thematisieren, den Dialog anzuregen und zu zeigen, dass Frauen wie Männer eine Quote unterstützen, sondern auch Befürworter/Unterzeichner zu finden.

Die Nürnberger Resolution ist partei-übergreifend und die Unterschrift erfolgt als Privatperson. Wenn ganze Organisationen sich anschließen, wird dies speziell kenntlich gemacht.

Unterstützen Sie die Nürnberger Resolution!

Mehr Informationen finden Sie unter:

<http://www.nuernberger-resolution.de/index.html>

Unterzeichnen für die Region Stuttgart können Sie unter:

http://www.nuernberger-resolution.de/pageID_8493109.html

Mehr über die Nürnberger Resolution ...

... können Sie im Februar 2010 in Stuttgart erfahren. Wir freuen uns Frau Dr. Martine Herpers, die Initiatorin der Nürnberger Resolution, zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion begrüßen zu dürfen.